

PRESSEMELDUNG

für das St. Josef-Krankenhaus Linnich

14. Juni 2017

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit/K. Erdem
Holzstraße 1
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: kerdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de



Foto (© K. Erdem) v.l.: Anna Lena Drefßen, Christa Lowis, Natascha Wythe, stellv. Pflegedirektorin Marlies Jansen, Alexander Etzig, Philipp Langen, Tonio Berkmanns, Oberärztin Dr. med. Grit Böckler und Stationsleitung Marisol Da Lanca

(2.449 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium Haus Overbach machen Sozialpraktikum im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Jugendliche erlernen den verantwortungsvollen Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen

Das St. Josef Krankenhaus in Linnich freute sich, auch in diesem Schuljahr wieder Schüler des Gymnasiums Haus Overbach zum Sozialpraktikum begrüßen zu dürfen. Fünf Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 haben sich dazu entschlossen, ihr Praktikum auf den verschiedenen Stationen des Krankenhauses zu absolvieren. Ziel dieses Praktikums ist das Erlernen und Ausbauen eines verantwortungsvollen Umgangs mit hilfsbedürftigen Menschen. Während zwei Wochen waren



die Jugendlichen in die Stationsabläufe eingebunden und konnten in den verschiedenen Bereichen, in der Ambulanz, der Inneren Medizin, der Chirurgie und auf der Demenzstation, die Arbeit des Pflegepersonals hautnah miterleben. So halfen sie beim Lagern, maßen Blutdruck, machten Betten, und begleiteten Patienten zu den Untersuchungen, sie begegneten dabei aber auch Schmerzpatienten und Schwerkranken.

Der enge Kontakt zu den Patienten, die Möglichkeiten, durch ihre Zeit, kleine Gesten und Hilfestellungen zum Wohlbefinden kranker Menschen beizutragen, beeindruckte die Schülerinnen und Schüler. „Ich habe einer Frau mit gebrochener Hüfte während der Wartezeit vorm Röntgen die Hand gehalten, sie hat mir gesagt, wie sehr sie sich über meine Anwesenheit gefreut hat“, berichtete Anna-Lena. Philipp erzählte begeistert von seinen Erfahrungen mit dementen Patienten: „Ich habe mit Ihnen gesungen und das Essen angereicht.“ „Es ist schön, einfach zuzuhören und Zeit zu haben, Menschen zu helfen“, stellten Alexander und Natascha fest. Tonio nutzte die Möglichkeit, bei verschiedenen Untersuchungen anwesend zu sein. „Mir geht das Herz auf, wenn ich sehe, mit wieviel Freude die Praktikanten unsere Patienten betreuen“, schwärmt Marisol Da Lanca, Stationsleiterin der Demenzstation.

„Die Patienten und wir merken das echte Engagement“, ergänzt Marlies Jansen, stellvertretende Pflegedirektorin, den äußerst positiven Eindruck, den die Praktikanten vor allem bei den Kollegen hinterlassen haben.

Und so sind sich die verantwortlichen Mitarbeiter des Krankenhauses und Christa Lowis, die Initiatorin dieses Praktikums am Haus Overbach, einig, dass die Entwicklung sozialer Sensibilität und das Wahrnehmen sozialer Verantwortung für die Persönlichkeitsbildung junger Menschen unverzichtbar sind.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West gGmbH](#), Düren

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.